

# Großer Preis von Österreich Kart Racing 08

**Grüne Lagune – Fehring – 03. Mai 2008**

## Die Veranstaltung

Das Kart Racing Event in der Grünen Lagune ist eine Veranstaltung in Form eines Kart-Rennens, das am 03. Mai 2008 durchgeführt wird. Es nehmen max. 30 Teams zu je 4 Fahrern teil, die auf einem Rundkurs in der Grünen Lagune (8350 Fehring), den Bewerb absolvieren.

## Der Veranstalter:

BOLLWERK RACING  
Weinbergstraße 1  
8350 Fehring

## Vertreter des Vereines:

Obmann: Walter Pranger  
Obmannstellvertreter: Pranger Markus

## Ansprechpersonen:

Landl Bernhard +43 (0) 664 / 6298296  
Kurt Hirtl +43 (0) 664 / 1552548  
E-Mail: [bollwerk-racing@gmx.at](mailto:bollwerk-racing@gmx.at)

## Die Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer/innen, die am Tag der Veranstaltung das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, oder das 16. Lebensjahr sofern eine Unterschrift eines Erziehungsberechtigten vorliegt. Lizenzfahrer sind NICHT startberechtigt!

## Der Teamchef

Jedes Team benötigt einen Teamchef. Dieser darf kein Fahrer eines Teams sein und dient als **ALLEINIGER** Ansprechpartner für den Veranstalter und Rennleitung.

## Die Ausrüstung der Fahrer

Jeder Fahrer ist verpflichtet, einen geprüften Sturzhelm, einen wirkungsvollen, unzerbrechlichen Augenschutz (Motorradbrille oder Visier), ein passendes Schuhwerk (Kart- oder Turnschuhe) und Arm- wie auch Beinbedeckende Kleidung (Overall) zu tragen. Bei Verstoß gegen die Ausrüstung ist das Team **nicht startberechtigt**.

## Die Kart´s

Die Karts werden von der Firma RACE TEC zur Verfügung gestellt und gewartet. Vor jedem Lauf werden die Karts öffentlich zugelost.

### Technische Daten der Karts:

- Motor: 4-Takt Benzin
- Marke: Honde GX270
- Hubraum: 270 ccm
- Leistung: 9 PS - max. erreichbare Geschwindigkeit ca. 90 km/h
- Tankinhalt: 7 l
- Motoröl: 1 l herkömmliches Motoröl 10/40 W
- Antrieb: über Ölbadkupplung mittels Kette auf eine starre Hinterachse
- Bremsanlage: Hydraulische Scheibenbremse (wirkt nur auf die Hinterräder)
- Bereifung: Slick Reifen

### Das allgemeine Reglement

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Missachtung des Reglements wird durch die Rennleitung vor Ort geahndet und kann bis zum Ausschluss des jeweiligen Teams führen. Es ist nur dem Teamchef gestattet, mit dem Veranstalter bzw. der Rennleitung in offiziellen Belangen zu sprechen. Die kompletten technischen Details, das Kart betreffend, obliegen dem Veranstalter.

An den einzelnen Kart´s darf von den Fahrern keinerlei Veränderung vorgenommen werden, lediglich Sitzhilfen sind erlaubt bzw. die Sitzposition darf verstellt werden. Das Mitführen von Gewichtszulagen ist ausnahmslos untersagt. Der Motorstart erfolgt von der Rennleitung. Getankt wird ausschließlich vom Veranstaltungspersonal in der Boxengasse. Flaggensignale der Streckenposten bzw. der Rennleitung sind besonders zu beachten.

Bei Nichteinhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfalle mit dem Ausschluss rechnen. Schnelleren Teams sollte in jedem Falle Platz gemacht werden. Ein Überholen bei gelber Flagge ist verboten. Ausgenommen ein defektes oder verunfalltes Kart. Sollte es zu einem versehentlichen Überholmanöver durch starkes Abbremsen des Vordermannes kommen, wird dies nicht bestraft, wenn der Fahrer sofort die ursprüngliche Position wieder einnimmt. Die blaue Flagge wird nur von der Rennleitung an einer Stelle des Kurses gezeigt. Mehrmaliges Ignorieren der blauen Flagge führt zu einer Zeitstrafe. Es ist unbedingt den Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten Folge zu leisten.

## Die Flaggensignale



### Gelbe Flagge:

Unfall/Gefahr auf der Strecke!  
Schritttempo fahren!  
Absolutes Überholverbot!  
Wer unter gelb weiter rast oder überholt, muss mit sofortiger Bestrafung rechnen!



### Rote Flagge:

Abbruch des Rennens.  
Alle Karts sofort und langsam an die Box fahren



### Schwarze Flagge:

Sofort zur Box fahren!  
Zeitstrafe oder technisches Problem!



### Blaue Flagge:

Schnellere, nachfolgende Fahrzeuge überholen lassen



### Die Verwarnungen:

Verwarnungen werden erteilt bei:  
Missachtung der Flaggensignale  
Missachtung der Rennleitung  
Missachtung der Streckenposten

## Die Strafen

Beim 1 Regelverstoß erfolgt eine Strafe von 10 Sekunden in der Boxenstraße. Bei einem 2 Regelverstoß wird eine 60 Sekundenstrafe in der Boxenstraße verhängt. Sollte es zu einem 3 Verstoß kommen, droht der Ausschluss aus dem Rennen.

## Die Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung findet am Samstag, dem 03. Mai 2008 um 08.20 Uhr am Veranstaltungsgelände statt. Im Rahmen der Fahrerbesprechung erfolgt auch die Auslosung der Startnummern für die Vorläufe. Aus Sicherheitsgründen und um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, sind alle Piloten verpflichtet, an dieser Fahrerbesprechung teilzunehmen!

## Registrierung der Fahrer

Teamchef – Treffen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung. Genauer Termin und Ort wird nachgereicht.

### **Wechselzone**

In der Wechselzone dürfen sich nur die Fahrer für die folgende nächste Runde befinden. Vor Eintritt in die abgesperrte Wechselzone muss sich der Fahrer bei dem dafür zuständigen Personal des Veranstalters anmelden. So wird anhand des Teamnamens eine Protokollierung je Fahrer erfolgen. Pro Rennlauf muss jeder Fahrer mind. 1-mal teilnehmen.

### **Die Vorrundenläufe**

In den Vorrundenläufen gehen jeweils 15 Teams an den Start. Die Startaufstellung wird aus dem Training ermittelt. Der Vorrundenlauf selbst dauert dann 60 Minuten. Der Fahrerwechsel (alle 15 Minuten) wird von der Rennleitung angezeigt, d.h. die Boxengasse wird für 4 Minuten geöffnet. Der Wechsel in der Box erfolgt fliegend. Die schnellsten 8 Teams pro Vorrundenlauf steigen direkt in den Halbfinallauf auf. Alle anderen Teams kommen in den Hoffnungslauf.

### **Die Hoffnungsläufe**

Im Hoffnungslauf gehen 14 Teams an den Start. Ein Hoffnungslauf dauert 60 Minuten mit einem Qualifying über 5 Minuten. Jener Fahrer, der das Qualifying bestreitet, absolviert auch die ersten 15 Minuten im Rennen. Der Fahrerwechsel (alle 15 Minuten) wird von der Rennleitung angezeigt, d.h. die Boxengasse wird für 4 Minuten geöffnet. Der Wechsel in der Box erfolgt fliegend. Die schnellsten 6 Teams steigen in den Halbfinallauf auf. Alle anderen Teams bestreiten das Rennen um die Plätze 16-30.

### **Die Halbfinalläufe**

In den Halbfinalläufen gehen jeweils 12 Teams an den Start. Ein Halbfinallauf dauert 60 Minuten mit einem Qualifying über 5 Minuten. Jener Fahrer, der das Qualifying bestreitet, absolviert auch die ersten 15 Minuten im Rennen. Der Fahrerwechsel (alle 15 Minuten) wird von der Rennleitung angezeigt, d.h. die Boxengasse wird für 4 Minuten geöffnet. Der Wechsel in der Box erfolgt fliegend. Die schnellsten 7 bzw 8 Teams pro Halbfinallauf steigen ins Finale auf. Alle anderen Teams fahren um die Plätze 16 bis 30.

### **Das Finale**

Im Finale gehen 15 Teams an den Start. Das Finale dauert 80 Minuten, wobei es vorher ein Einzelzeitfahren über 3 Runden pro Team zum Ermitteln der Startaufstellung gibt. Jener Fahrer, der das Qualifying bestreitet, absolviert auch die ersten 20 Minuten im Rennen. Der Fahrerwechsel (alle 20 Minuten) wird von der Rennleitung angezeigt, d.h. die Boxengasse wird für 4 Minuten geöffnet. Der Wechsel in der Box erfolgt fliegend. Das Finale wird um ca. 19:40 Uhr bei Flutlicht ausgetragen.

### **Der Start**

Der Start in den jeweiligen Läufen erfolgt stehend.

## Die Preise

- 1. Rang € 1000,00
- 2. Rang € 750,00
- 3. Rang € 500,00

**!!!! Preise werden im Zuge der Siegerehrung übergeben !!!!**

## Das Nenngeld

Das Nenngeld beträgt pro Team:	TOP VIP Racer:	€ 1.700,-
	VIP:	€ 900,-
	Basic:	€ 600,-

**!!!! Genaue Beschreibung der einzelnen Pakete finden Sie am Ende !!!!**

## Die Nennung

Die Nennung ist Online ([www.bollwerk-racing.at](http://www.bollwerk-racing.at)) oder per Mail oder Fax mittels Formular möglich. Die Teilnahme ist erst mit Zahlungsbestätigung abgeschlossen bzw. sobald das Geld am Konto ist. Solange keine Zahlungsbestätigung vorliegt und das Team nur genannt wurde, besteht keine fixe Teilnahmemöglichkeit.

## Bei Fragen

- **TOP VIP Racer** € 1.700.-
- **Vip** € 900.-
- **Basic** € 600.-

**Hr. Landl** +43 (0) 664 / 6298296  
**Hr. Gütl** +43 (0) 676 / 4446747  
**Hr. Hirtl** +43 (0) 664 / 1552548

**Bankverbindung:** P.S.K. BLZ: 60000 Konto: 00510030567  
**E-Mail:** bollwerk-racing@gmx.at  
**Fax:** +43 (0) 3155 / 20952

- Auf dem Zahlschein muss der Teamname vermerkt sein!
- Fixer Teilnahmestartplatz erst beim aufliegen der Zahlungsbestätigung!
- Die Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt laut Zahlungseingangsdatum!

**Nennungsschluss ist der 29. Feb 2008 bzw. wenn alle 30 Startplätze vergeben sind.**

**Alle Teilnehmer sollten sich spätestens um 7 Uhr am Veranstaltungsgelände einfinden, für VIP und TOP VIP Racer beginnt der Tag mit einem Top Frühstück um 7:30 Uhr.**

## **Allgemeines**

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden. Sie fahren auf eigene Gefahr und verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die Funktionäre, Helfer und Fahrer oder irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Eine Benutzung der Kartstrecke ohne vorherige Abgabe des Haftungsausschlusses ist nicht möglich. Die Fahrer verzichten des weiteren durch ihre Unterschrift auf Schadensersatzansprüche gegen den Veranstalter oder dessen Beauftragte, des weiteren auf das Recht des Rückgriffs, soweit der Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit derselben beruht.

## **Haftungsausschluss**

Der Fahrer versichert, dass er an keinem körperlichen Gebrechen leidet und/oder nicht unter Alkohol, Drogen oder Medikamenteneinfluss steht, welche seine Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten. Der Fahrer verpflichtet sich, den Anweisungen des Veranstalters, der Streckenposten oder deren Mitarbeiter ausnahmslos Folge zu leisten. Die Zustimmung durch Unterschrift zu diesem Haftungsausschluss werden am Tag der Veranstaltung durch den Veranstalter vor Ort pro Team und Fahrer eingehoben.